

werden für die Spalte oder deren Raum mit 15 Pf. Beleglinie berechnet und in der Expedition sowie von unsern Anzeigern und allen Annoncen-Expeditoren angenommen.

Expeditionen: Montagmorgen 12. U. in der Expedition.

Saale-Zeitung. (Der Bote für das Saalthal).

Erster Jahrgang.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 5. Juni 1877.

Nr. 127.

Abonnements-Anzeige.

Bestellungen auf unsere Zeitung für den Monat Juni werden von allen Postanstalten unausgeseht angenommen.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Politische Uebersicht.

Aus Konstantinopel erhält das „Berl. Tgl.“ folgendes Telegramm: „In hiesigen unterrichteten Kreisen heißt es, dass Sultan Abdul Hamid insofern der letzten Aufregungen über Iran ist. Er leidet an häufigen Ohnmächten, Erbrechen und Abmühsung.“

Das sich die Bestimmungen des Marschall-Präsidenten hinsichtlich der Beurlaubungen nicht geändert hätten, dass er also noch immer bereit sei, gegen die irrefolgerischen Individuen, die ihren Gehalt einzufrieren und durch gute Ausfübrung einen Beweis ihrer Reue gäben, Milde walten zu lassen.

Der Kaiser von Rußland, der Großfürst-Thronfolger und Großfürstin Xenia Alexandrowitsch sind am Sonnabend Abend 11 Uhr von Paris nach Genua zu Donauarmee abgereist.

Die amerikanische Staatschuld hat im Monat Mai um 6,981,000 Doll. abgenommen. Im Staatshaushalt befanden sich am 31. Mai 108,137,000 Doll. in Gold und 12,278,000 Doll. in Papiergeld.

Der Krieg.

Vom europäischen Kriegsschauplatz meldet H. T. W. aus Bukarest, 1. Juni: „Bei Rent unternahmen die Türken einen Vorstoß, wurden jedoch angegriffen und nach einem zweitägigen heftigen Kampf zurückgeschlagen.“

Das „Neue Wiener Tagblatt“ erhält folgende Telegramme: Belgrad, 1. d. Es verlautet, Fürst Milan werde sich nicht nach Rumänien zur Begründung des Czaren begeben, sondern sich durch Marineoffiziere vertreten lassen.

Versehrungene Fäden.

Aus den Erlebnissen eines Officiers. Von W. Höfler. (Fortsetzung.)

Um dieselbe Stunde, deren Ereignisse wir soeben geschildert, triete in einem mit allem Luxus des Reichthums ausgestatteten Hause der sechsten Straße eine Scene ganz anderer Natur.

In einem Hinterzimmer des ersten Stock's mehrerhohle sich das, was als der treibende und lebende Geist des Hauses bereits geschildert worden ist.

Auf dem Divan von großem Cammelet lag eine Frau, deren ganzes Äußeres etwas unmerklich Schlangentanziges an sich trug.

Solche Naturen bedürfen der immerwährenden Anregung von Außen, der Schmeichelei und der Befriedigung ihrer Launen, sie müssen irgend Jemand maltraitiren können, müssen das eigenliche Nichts ihres Wesens gemaltzam zur Geltung bringen und namentlich um sich herum jenseit der erforderlichen Pömp verweilen.

Für solche Naturen ist der Mann die oberste Gottheit: nach seinem Fehlen oder Vorhandensein richtet sich der Werth des lieben Nächsten, seine Fülle endlich gibt das Recht, nur den leitenden Einflüsterungen der Willkür und der Laune zu gehorchen.

Wer sich zum Schmeichler und Frieder erniedrigt, wer es wird, das des Augens will zur Lebensaufgabe macht, derartige Menschen zu indiren und fortwährend so zu behandeln, wie es Augenblick ohne es zu wissen, einen Theil des Offtes hinüberströmen in die eigene Seele.

Das junge Mädchen, welches umweil des Sophas an einem Tische stand und im herabhängenden Hande langsam die Franzen der Decke über ihre rechten Finger gleiten ließ.

Mrs. MacFarlane, die Dame am dem Sopha, beachtete verlorrenes Blickes das Gesicht ihrer Dienerin.

Das junge Mädchen wurde vielleicht noch blasser als zuvor. Sie hob wie bittend die rechte Hand.

Frau MacFarlane schüttelte das parfümirte Tausendstück, wie um den Anspalt der eben gesprochenen Worte von sich abzuweisen, widerwillig zu vernehmen.

Frau MacFarlane schüttelte das parfümirte Tausendstück, wie um den Anspalt der eben gesprochenen Worte von sich abzuweisen, widerwillig zu vernehmen.

Das junge Mädchen wurde vielleicht noch blasser als zuvor. Sie hob wie bittend die rechte Hand.

Die Räumung unseres Geschäftslocales am 1. Juli d. Js. veranlaßt uns, den **Ausverkauf** unseres **Manufactur-Waaren-Lagers** zu beschleunigen. Wir offeriren daher von heute ab unsere **sämmtlichen Artikel zu aussergewöhnlich billigen Preisen** und bitten, diese günstige Gelegenheit zu sehr **billigen Einkäufen** gefälligst zu beachten. **Gebrüder Salomon,** große Ulrichsstraße 4.

Für Kinder empfiehlt:
elegante Sommerkleidchen, sehr elegante weisse und graue Stoffjäckchen, Piquehütchen, Schürzen, Beinlängen, Strümpfe und Handschuhe in reichster Auswahl billigst.
Adolph Kirchner
Grohmann Nachf.
72. Gr. Steinstraße 72 (nahe Kleinschmieden).

In meinem Cigarren-Detailgeschäft wird der **Ausverkauf** nur bis zum 15. d. Mts. fortgesetzt.
Kleine Vorräthe sind noch vorhanden von der

| | | | | | |
|---------------|---------|-------|----------------|---------|-------|
| | früher | jetzt | | früher | jetzt |
| Crespo | M. 25,- | 20,- | Preciosa | M. 56,- | 45,- |
| Salvadora | " 37,50 | 29,- | Aquila | " 60,- | 54,- |
| Apollo | " 45,- | 35,- | Mercurio | " 60,- | 50,- |
| Bayadera | " 45,- | 35,- | Tubarosa | " 68,- | 54,- |
| Flor de Creta | " 45,- | 33,- | Menang | " 68,- | 50,- |
| Matanzas | " 45,- | 36,- | Don Juan | " 72,- | 60,- |
| Belleza | " 45,- | 36,- | Victoria | " 90,- | 60,- |
| Mariposa II. | " 54,- | 45,- | Carolina | " 90,- | 60,- |
| Figaro | " 50,- | 45,- | Miel de Flores | " 90,- | 66,- |
| Vapor | " 50,- | 40,- | Bien Amado | " 90,- | 70,- |

Musas Princessas früher M. 100,- jetzt M. 70,-

Von einzelnen der vorstehenden Marken ist nur sehr wenig vorhanden und dürfte die mit dem Ausverkauf verbundene Gelegenheit, Cigarren von so vorzüglichem Geschmack und feinem Aroma, sorgfältiger Arbeit und reeller Qualität so außerordentlich billig zu kaufen, bald aufhören.
Leipzigerstr. 104. G. Gröhe.

Mein reichsortirtes Lager von **Steppdecken, woll. Schlafdecken und Daunen-Steppdecken** in den verschiedensten Gattungen, erlaube ich mir hierdurch angelegentlich zu empfehlen.
H. C. Weddy-Pönicke,
Leinen-, Zwillich-, Damast-, Wäsche- und Bettfedern-Handlung.
Untere Leipzigerstrasse Nr. 7, gegenüber der Ulrichskirche.

North British and Mercantile.
Gegründet im Jahre 1809.
Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellsch.
London & Edinburg.
Domicil und eigenes Verwaltungsgebäude
Berlin. Oranienburger-Str. 60-63.
Grund-Capital M. 40,000,000.
Haare Reserven der Feuerbranche Ende 1876 22,655,371.
Jährliche Prämien-Einnahmen der Feuer-Branche 17,161,287.

Prospecte und Antragsformulare stehen zu Diensten und ist zu jeder näheren Auskunft gern bereit.
Die Haupt-Agentur der North British and Mercantile.
C. A. Philipp, Domplatz 5.

Kragen und Manchetten, Shlipse, Unterziehezeuge für Herren, Corsetten in neuesten Facons f. Damen Zwirnhandschuhe für Damen u. Herren von 30 Pfg. ab.
Adolph Kirchner
Grohmann Nachf.
72. Gr. Steinstraße 72 (nahe Kleinschmieden).

Alle gangbaren künstlichen und natürlichen **Mineralwasser,** Pastillen, Badesalze und Badeingredienzien, sowie hiesiges und Dr. Struve's Selter- und Sodawasser empfiehlt **M. Waltsgott, Drogenhandlung,** grosse Ulrichsstrasse 38.

Theodor Müller, Würzburg, empfiehlt Zug-, Zalusien und Ross-Läden mit Selbstfeller, Bremse und Metallfassung (maßgebender als das vorzüglichste Fabrikat anerkannt), unter Garantie größter Haltbarkeit zu billigen Preisen. Holzronen, Goldbleiben, Schmiedische Dampfwehre-Drüsen und Pöbelbreiter. — Agenten werden gesucht.

Kohlen-Offerte. (Sommerpreise)
Böhmische Salon-Braunkohle
Süßkohle, Mittelkohle I. Nusskohle.
Osseger M. 159, " 154, " 132, " 126, " 123, " 123.
Mariascheiner " 155, " 144, " 126, " 123, " 123.
Duxer " 152, " 143, " 123, " 123, " 123.
Schönfelder " 148, " 142, " 123, " 123, " 123.
Briquettes in Fuhren à Gr. 74-80 je nach Qualität.
Presssteine 1000 Stück 14-16 M. do. " 123.
Briquettes ab Lager Blücherstraße 6, à Gr. 70 f.

Wilh. Seering, Blücherstr. Nr. 6.
C. Dölitzscher's Färberei, h. Braunhaus 21, empfiehlt sich im Färben, Drucken, Decatiren, Pressen und Waschen.

Die Ausstellung für Bäckerei, Conditorei, Pfefferkühlerei etc. zu Halle a. d. S. findet am 6., 7. und 8. Juni a. e. in Stadtschießgraben (am Königsplatz) statt, verbunden mit **Garten-Concerten.** Entree am 6. Juni 1 M., am 7. und 8. Juni 50 Pfg. Das Ausstellungs-Comité.

Zur gefälligen Beachtung!!
„Kaisergarten“, Auguststraße 9 (Degenkolbe'sche Breite).
10% Rabatt
erhält derjenige, welcher für 1 M. 50 Pfg. Marken bei mir entnimmt. Ich verabreiche für obigen Betrag elf (11) Marken à 15 Pfg. und habe meine Kellerer angewiesen, vom 2. d. Mts. ab, dieselben sowohl für Speisen wie auch für Getränke in Zahlung zu nehmen. Um recht starke Betheiligung bitte!
W. Günther.

Fürstenthal.
Heute Dienstag den 5. d. Mts.
II. Abonnements-Concert, gegeben von der ganzen Menzelschen Capelle unter Leitung des Concertmeisters Herrn Hausmann.
Anfang 8 Uhr Abends. — Entree 80 f. — Abonnement-Billets à Thd. 1 M. 80 f. Letztere sind vorher bei Steinbrecher & Jasper am Markt und an der Kasse zu haben. (H. 51602) **Peter.**

Thüringisch-Sächsischer Geschichts- u. Alterthums-Verein.
Dienstag den 5. Juni cr. Versammlung auf dem „Nägerberge“.
Das Präsidium.

Provinzial-Verein ehemaliger Jäger und Schützen.
Mittwoch den 6. Juni cr.
Monatsversammlung
Öffentliche Versammlung des social-demokratischen Arbeiter-Vereins
Dienstag den 5. d. Mts. Abends 8 Uhr große Wallstraße 24.
Tagesordnung: Vereinsangelegenheiten. — Verschiedenes.
Neue Mitglieder werden aufgenommen. **D. S.**

Wiesen-Verpachtung.
Die Bugliebenau-Döllnitzer Pfarrwiesen sollen **Mittwoch den 6. Juni cr., Morgens 9 Uhr,** verpachtet werden.
Bugliebenau, im Mai 1877. **Barth, Pastor.**

Brillen mit den feinsten Krystallgläsern, in sauber und dauerhaft gearbeiteten Gestellen, werden jedem Auge auf das Sorgfältigste angepaßt bei **Otto Unbekannt** Kleinschmieden.

Ausschuss-Cigarren 25 Stück 50 A. bei A. Aderhold, gr. Meißnerstr. 37.

Alle Reparaturen der Filz- und Leidenhüte werden prompt und billig ausgeführt.
C. Nicolai, Zapfenstr. 3.

Größtes Lager von Holz- u. Metall-Särgen zu billigen Preisen empfiehlt bei vor- kommenden Fällen.
Telegraphische Aufträge werden per Eilgut effectuirt.
W. Aust, Martinsgasse 18.

Bad Wittekind.
Dienstag den 5. Juni
Nachmittag-Concert.
Anfang 3 1/2 Uhr. Entree 25 R.-Pfg.
W. Halle, Stadtmusikdir.

CAFE DAVID.
Dienstag den 5. Juni
Abonnement-Concert von der Capelle des Stadt-Musik-Director Herrn W. Halle.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 30 R.-Pfg.
Billets à Dutzd. 1 Mk. 80 Pfg. sind in der Cigarrenhandlung der Herren Steinbrecher & Jasper am Markt, sowie im Locale selbst zu haben.

Restauration Victoria
Kühlebrennen-Café.
3 franz. Billards.
Bier ff. Ausgewählte Speisekarte.

„Achtung!“
Donnerstag den 7. d. Mts. Nachm. 3 Uhr Sitzung des landwirthschaftlichen Vereins am Strengbach zu Schwerz. Eisfeld.
Wetterbeobachtung den 2. Juni 3 Uhr Nachmittags. Wind Südwest, mäßig. Wetter schön, Temperatur 17° K. Wärme. Wolken vorhanden in der 1. und 4. Schicht, Strömung mäßig. 1. Schicht Weiß, 4. Schicht Südwest und im Aufblößen begriffen; demzufolge ist anzunehmen, daß in den nächsten Tagen das Wetter aufbauend schön, hierbei Wind mäßig. **F. W. Stannebelin.**

Familien-Nachrichten.
Heute den 2. Juni Nachmittags 3 Uhr entlich sie sanft und ruhig nach langen Leiden mein Mann der Corset-Fabrikant **A. Ebert.** **Louise Ebert.**

Nachruf.
Am 22. Mai verschied nach kurzer Krankheit der hiesige Oberpfarer und Local-Schulinspector Herr **Friedrich August Ronke.**
Seit 1862 hier angestellt, hat er nicht nur mit größter Gewissenhaftigkeit seine Gaben und Kräfte der Kirche und Schule gewidmet, sondern auch für alle pädagogischen Angelegenheiten ein reges Interesse bewiesen. Der Eifer und die Treue in seinem Wirken, die Offenheit und Ehrlichkeit in seinem ganzen Wesen, die Freundlichkeit und das Wohlwollen im amtlichen und privaten Verkehr, die warme Theilnahme für Leben führen ihm in unserer Gemeinde ein ehrenvolles und dankbares Andenken für alle Zeit. Das Gedächtniß des Gerechten bleibt in Segen. **Abgej. den 1. Juni 1877.**
Der Gemeinde-Rath und u. Gemeinde-Verwaltung. Der Magistrat und Stadtverordneten-Versammlung. Der Schulvorstand.
Mit einer Beilage.